

L. Fromm und C. Struck, Sympathien und andere
 abergl. Curen. (In Archiv für Landeskunde in
 den Großherzogth. Meckl., 14. Jg. 1864)

S. 519

Gegen Wunden, welche dem Menschen oder dem Vieh
 von den Thieren gebissen werden.

Gegen den Biß eines tollen Hundes soll nach
 Mussäus folgendes Mittel über 1000 Mal probat
 gefunden sein, wenn der Biß nur nicht in die
 Nase geschehen und der neunte Tag noch nicht da
 ist. Man schreibe nämlich auf Papier die Charaktere:

+ XH + DHX + ID + HX +

und gebe dieses dem Leidenden des Morgens nüchtern
 auf Roggen-Butterbrod ein.